

Anerkennung, er zählt zu den führenden Bibliothekaren Deutschlands. In der Zeitungswissenschaft hat er sich durchgesetzt, sodaß er und sein Institut aus ihr nicht mehr fortzudenken sind. Bei aller Tatkraft, die er in seinem Wirken entwickelt, ist Erich Schulz selbst ein bescheidener Mensch, der stets hinter sein Werk zurückzutreten sucht und sogar persönliche Opfer nicht scheut.

Das Jubiläum der Stadtbibliothek in Dortmund wird zugleich zu einer Ehrung für das Lebenswerk ihres Leiters. Und darüber hinaus zu einem Beweis für die Tatsache, daß Kriegs- und Nachkriegsnot nicht vermocht haben, deutsches Geistesleben zu erdrücken. Aus diesem Glauben erwächst unsere Hoffnung auch für die Zukunft.

Bücking, Dr. Helmut: Verlag, Verlagsbuchhandel u. Unternehmer. (Münchener volkswirtschaftl. Studien. Neue Folge Heft 18.) Jena 1931: Gustav Fischer. 138 S. Mk. 7.50.

Die Münchner Dissertation wird in der wirtschaftstheoretischen und wirtschaftsgeschichtlichen Literatur für immer eine gewisse Rolle spielen. Ist es dem Verfasser doch gelungen, an der auf Karl Bücher zurückgehenden Auffassung vom Wesen des Verlagssystems im allgemeinen Sinn eine entsprechende Korrektur vorzunehmen. Karl Bücher hatte den Verlag als ein gewerbliches Betriebssystem kennzeichnen zu müssen geglaubt, was aber mehr für die Hausindustrie als wirklich das Verlagswesen zutrifft. Diesen Unterschied hat Dr. Bücking im ersten Teil seiner Dissertation scharf und klar herausgearbeitet und dabei nachgewiesen, daß es sich beim Verlagswesen im Kern rein um einen Finanzierungsvorgang handle. Damit ist ein Fortschritt in der Klärung dieser wirtschaftsgeschichtlichen Erscheinung erreicht, der von unbefreitbarem wissenschaftlichen Wert ist. Die Untersuchung dieses Problems scheint uns freilich damit noch nicht abgeschlossen sein zu dürfen. Gerade als Finanzierungsvorgang ist das Verlegen ja unter allen Umständen auch ein Rechtsakt, dessen Charakter und Wesen noch zu klären übrigbleibt. Wir möchten unsere eigenen Vermutungen dahin aussprechen, daß sich hier zweifelsohne Verbindungen nach der römisch-rechtlichen Locatio werden nachweisen lassen. Außer Analogien der Sache nach verweist darauf schon die sprachliche Verwandtschaft. Näher darauf einzugehen würde hier allerdings zu weit führen. Für die Beleuchtung des Verlagswesens im Buchhandel erbringt die klar und sauber gearbeitete Dissertation weniger wesentlich Neues. Sie stellt aber den gesamten Fragenkomplex noch einmal in allseitiger Beleuchtung in übersichtlichem Zusammenhang vor und hilft so die Anschauungen weiter klären. Der Hauptakzent liegt auf der Herausarbeitung der Unternehmerfunktion des Verlagsbuchhändlers. Hier schließt sich der Verfasser an die Auffassungen seines Lehrers Zwiervedel-Südenhorst an und betont vor allem die Bedeutung der Übernahme des Marktrisikos durch den Verleger. Daran anknüpfend wird schließlich noch untersucht, wie etwa dieses Verlagsrisiko durch organisatorische Maßnahmen gemildert werden könnte. Der Verfasser vertritt den Standpunkt, daß dies durch Verlagsszusammenschlüsse möglich wäre. Man wird ihm darin zustimmen können, sofern durch derartige Maßnahmen nicht die Unternehmervorgängigkeit eingeschränkt wird. Denn uns scheint die Leistungsfähigkeit des Verlags durch Verkümmern der Bewegungsfreiheit des Unternehmers eher gefährdet als durch das an sich ja niemals völlig zu beseitigende Marktrisiko. Vor allem muß wohl auch befürchtet werden, daß durch eine Minderung der Bewegungsfreiheit des Unternehmers indirekt neue Risikobelastungen entstehen können. — Interessenten werden aber gerade diese Partien der Arbeit mit Nutzen studieren können, selbst wenn sie dem Verfasser nicht ohne weiteres resillos zustimmen können, denn für die zukünftige Entwicklung des Verlagswesens — nicht nur in Deutschland — sind ja gerade diese Fragen von entscheidender Bedeutung.

Dr. Menz.

Wöchentliche Übersicht

über

geschäftl. Einrichtungen und Veränderungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuches des Deutschen Buchhandels.

Vorhergehende Liste 1932, Nr. 67. (Zeichen-Erklärung s. Nr. 31.) 17.—23. März 1932.

Konkurse und Vergleichsverfahren.

- *Deljfs Friz Voegl, G., Pforzheim (Baden). Vergleichsverfahren 14/III. 1932 aufgehoben.
- Klutmann, Arthur, Olpe. Vergleichsverfahren 10/III. 1932 aufgehoben.

- *Kuhnhardt, Rudolf, Göttingen. In Konkurs f. 14/III. 1932. S. a. Bbl. 69.
- *Schönert, Carl, Leipzig C 1. Konkursverfahren wurde 14/III. 1932 mangels Masse eingestellt.

*Aero-Revue A.-G., Verlikon-Zürich (Schweiz), Bergstr. 22. Verlag. Gegr. 1926. (Zürich 68596. — ZN.: Aero-Revue. — Zürich Kantonalbank, Verlikon. — Zürich [VIII] 10509.) Direktor: Dr. Oscar Bonomo. Direkte Lieferung an Firmen, mit denen wir nicht in Rechnungsverkehr stehen, nur gegen vorherige Einfindung des Betrags. Auslieferung nur in Leipzig. Leipziger Komm.: a. Grethlein & Co.

*Atlantis-Verlag G. m. b. H., Berlin SW 68, jetzt: -Schöneberg, Am Park 18. Weiteres Leipzig 62517. Leipziger Komm.: a. Goldmar.

*Bard Verlag für Literatur u. Kunst G. m. b. H., Julius, Berlin W 15, jetzt: -Charlottenburg 2, Sophienstr. 12. — jetzt: Steinplatz 7721.

*Bibliographisches Institut Aktiengesellschaft, Leipzig C 1. Vorstands-Mitgl. *Dr. Hermann Meyer 17/III. 1932 verstorben.

Bücherstube am Dom G. m. b. H., Köln. Geschäftsf. Hanns Arens ausgeschieden.

Bücherstube Frieda Mattheus, Berlin-Charlottenburg, jetzt: W 15, Anekebedstr. 56/57.

*Cosmopolis-Buchhandlung G. m. b. H., Berlin W 62, jetzt: W 50, Passauer Str. 2.

*Dangelmaier & Frech, Stuttgart-Zuffenhausen. Leipziger Komm.: Wallmann.

Finkling d. J., Ernst, Leipzig C 1. Leipziger Komm. aufgegeben.

*Frankensteiner Zeitungs- und Druckerei-Gesellschaft m. b. H., Frankenstein (Schles.). Geschäftsf. Verlagsdir. *Bruno Sonnabend ausgeschieden. Geschäftsf. jetzt: Paul Widera u. Franz Josef Meyer.

*Frankfurter Verlags-Anstalt A.-G., Berlin W 15, jetzt: -Charlottenburg 2, Sophienstr. 12. — jetzt: Steinplatz 7721.

*Friedmann, James, Berlin SW 68, Postfach 98. Lindenstr. 36. Verlag u. Vertrieb von Druckschriften. Gegr. 1931. (Dönhoff 8088. — Berliner Stadtbank. — 2480.) Leipziger Komm.: a. Goldmar.

*Gebhardt's Verlag, J. M., Leipzig C 1, jetzt: C 1, Marschnerstr. 17 I. — jetzt: 45033.

*Grethlein & Co. G. m. b. H., Leipzig C 1. Procura Ludwig Mengel erloschen.

*Hercynia-Verlag G. m. b. H., Berlin-Lichterfelde. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Hirsch, Karl, Stuttgart. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

Höckner's Buchh. Carl Damm Nachf. Walter Höckers, C., Dresden-N., ging an Erwin Marcinkowski über, der C. Höckner'sche Buchhandlung Inh. Erwin Marcinkowski firmiert.

Königsberger Allgemeine Zeitung und Verlagsdruckerei G. m. b. H., Königsberg (Pr.). Procura Alexander Rohde erloschen.

*Kontinent und Uebersee Verlagsgesellschaft m. b. H., Berlin W 9, Potsdamer Str. 10/11. Gegr. 21/I. 1931. (B 1 Kurfürst 9241. — Darmst. u. Nationalbank, Berlin W 9, Potsdamer Str. 16; Deutsche Bank u. Disc.-Ges., Berlin W 9, Potsdamer Str. 127/28. — 161177.) Geschäftsf.: Ernst Günther.

*Meier, Heinrich, Iserlohn. Der Inh. *Heinrich Meier ist 20/II. 1932 verstorben. Inh. jetzt: Frau Martha Meier.

*Mombert & J. Elchlepp G. m. b. H., Walter, Freiburg (Breisg.). Geschäftsf. *Karl Sintermann ausgeschieden.

*Neufeld & Henius, Berlin SW 11. Franz Wilhelm Peters wurde Ges.-Procura erteilt.

*Nordstadt-Buchhandlung Heinrich Meyer, Hannover, jetzt: Engelbosteler Damm 124.

*Ramsfeyer, Hans, Olten (Schweiz). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

*Richter vorm. C. A. Cyrauds Buchhandlung, Max, Neuhaudensleben, ging käuflich ohne Akt. u. Pass. an Hans Hättner über, der unter seinem Namen firmiert. Leipziger Komm.: Fleischer.

Riedel, Wolfgang, Kiel, ging aus der Konkursmasse ohne Akt. u. Pass. an Franz Wolf über, der unter seinem Namen firmiert. — 8017. Landesbank der Provinz Schleswig-Holstein. — Hamburg 47 685. Leipziger Komm.: Fleischer.